

**An die
Medien**

Dortmund

27.06.08

**Gemeinsame Presseerklärung von Stadtaltern
und der Ratsfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN**

**Stadtaltern und GRÜNE weiter gegen Kopfnoten -
GRÜNER Gesetzentwurf am Donnerstag im Landtag**

Am vergangenen Montag hat die Landesschülervertretung 10.000 Unterschriften gegen die Kopfnoten auf den Zeugnissen in Nordrhein-Westfalen an den Landtag übergeben. Und viele SchülerInnen auch aus Dortmund schauen am Donnerstag nach Düsseldorf, wenn im Landtag ein Gesetzentwurf der GRÜNEN zur Abschaffung der Kopfnoten abschließend beraten wird. Vor diesem Hintergrund machen auch die Stadtaltern sowie die GRÜNEN im Rat weiterhin mobil gegen die Kopfnoten.

Monika Landgraf, Vorsitzende der Stadtaltern: „Unsere Schulen brauchen keine Kopfnoten. Kopfnoten machen pädagogisch keinen Sinn und den Lehrkräften nur unnötige Arbeit. Sie sind Ausdruck eines überholten Verständnisses von Schule und Lernen und fördern weder das Arbeits- noch das Sozialverhalten. Darüber hinaus können durch die Kopfnoten auch die Zukunftschancen vieler SchülerInnen verbaut werden. Schon jetzt gibt es Rückmeldungen, dass die Kopfnoten zum Beispiel bei Vorstellungsgesprächen wesentlich höher bewertet werden als die Fachnoten auf den Zeugnissen. Insbesondere die SchülerInnen der Abschlussjahrgänge 10 und 13 sollten sich deshalb überlegen, gegen die Kopfnoten auf ihren Zeugnissen zu klagen.“

Barbara Blotenberg, schulpolitische Sprecherin der GRÜNEN Ratsfraktion:

„Der städtische Schulausschuss hat im Februar auch auf unseren Antrag die Landesregierung aufgefordert, die Kopfnoten abzuschaffen. Am Donnerstag besteht die Chance dazu, wenn der GRÜNE Gesetzentwurf im Landtag eine Mehrheit findet. LehrerInnenverbände und -gewerkschaften, die Landesschülervertretung, Elternverbände, viele Schulträger und Schulen auch in Dortmund lehnen die Kopfnoten ab und sind sich einig, dass über Kopfnoten keine angemessene und gerechte Rückmeldung zum Arbeits- und Sozialverhalten von SchülerInnen möglich ist. Es ist der richtige Zeitpunkt, die sechs Kopfnoten zur Episode in der Geschichte der nordrhein-westfälischen Schulen zu erklären. Schulen müssen eine sinnvolle Rückmeldung über das Arbeits- und Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler entwickeln. Und gerade die lässt sich nicht in Ziffernnoten quetschen.“